

# HERZLICH WILLKOMMEN!

**Bachelor-Studiengang  
Wirtschaftsinformatik**

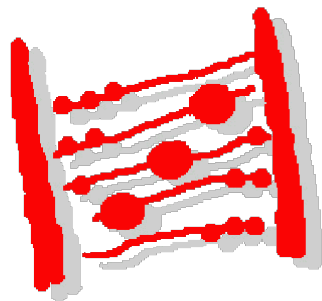
Universität Bremen, 06.10.2015

# Prof. Dr. Jens Pöppelbuß

- Juniorprofessor im FB7
- Themen in Lehre und Forschung:
  - Industrienaher Dienstleistungen
  - Geschäftsprozessmanagement
  - Informationsmanagement
  - ERP-Systeme und E-Business
- Kontakt:
  - [jepo@uni-bremen.de](mailto:jepo@uni-bremen.de)



## Fachbereich 3: Mathematik/Informatik



**fachbereich 3**  
*mathematik und informatik*

## Fachbereich 7: Wirtschaftswissenschaft

**FB7**



# Warum Wirtschaftsinformatik?



"Wirtschaftsinformatiker verfügen über die am Arbeitsmarkt häufig gesuchte Mischqualifikation aus den Bereichen Betriebswirtschaft und Informatik. Wirtschaftsinformatiker können somit in verschiedenen Unternehmensbereichen und Branchen eingesetzt werden. Die Abdeckung des breiten fachlichen Aufgabenspektrums und die interdisziplinäre Ausrichtung sichern den qualifizierten Absolventen der Wirtschaftsinformatik langfristig hoch dotierte Stellen auf dem IT-Arbeitsmarkt." [1]

Kurbel, Karl; Brenner, Walter; Chamoni, Peter; Frank, Ulrich; Mertens, Peter; Roithmayr, Friedrich:  
Studienführer Wirtschaftsinformatik 2009 | 2010



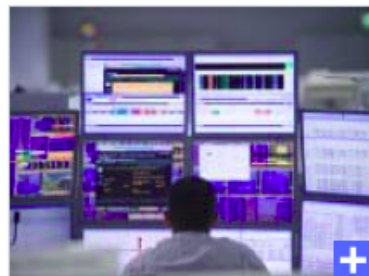
## Vorteil für Kundenversteh

13.09.2012

Drucken | Empfehlen | PDF | Merken


 von **Peter Ilg** (freier Journalist in Aalen)

**Das Profil des IT-Experten im Bankensektor ändert sich - auch wegen der anhaltenden Outsourcing-Welle. Weniger der Entwickler wird benötigt als der Prozess- und Fachexperte.**



Die Dienstleistungen der Banken basieren auf Informationsflüssen. Darum bleibt die IT das Rückgrat der Branche.  
Foto: Deutsche Bank

Die ING-Diba beschäftigt etwa 190 **Informatiker**,

Tendenz steigend. In der Branche arbeiten bei den Banken über 200.000 IT-Mitarbeiter. Informatiker in Unternehmen werden von den Banken zu einem steigenden Berater im Finanzinstitut. Durch die Digitaltransformation führen sie zu neuen Anwendungen.

andere wollen auch Banken die Möglichkeit geben, sagt Simone Wamsteker, verantwortlich für den deutschsprachigen Raum. Gut 5000 Mitarbeiter zeigen eine steigende Tendenz bei Informatikern im

### Wirtschaftsinformatiker bleibt Idealkan

Die Finanzinstitute bieten immaterielle Dienstleistungen, die basieren in erster Linie auf Informationsflüssen. Kontostände beim Geldabheben -, um ein Konto zu eröffnen, heute fast vollständig automatisch über digitale Techniken abgewickelt.



Axel Schnuck, Bausparkasse Schwäbisch Hall: "Der Wirtschaftsinformatiker entspricht unserem Idealbild."  
Foto: Bausparkasse Schwäbisch Hall

Stellvertretend dazu nennt Axel Schnuck, Bereichsleiter Informationssysteme bei der Bausparkasse Schwäbisch Hall, die Trends, auf die sich Informatiker in der Finanzbranche einstellen sollten: steigende gesetzliche Ansprüche und damit verbunden die **Security**, immer mehr mobile Services und eine stärkere Arbeitsteilung etwa durch Cloud-Sourcing. "Der Wirtschaftsinformatiker entspricht unserem Idealbild", sagt Schnuck, der selbst einer ist. Die Berufsgruppe verstehe sich mit dem Fachbereich und könne dann die Anforderungen an die IT

umsetzen, so seine Begründung. Ob in **Cobol** oder Java, das sei nur eine Nuance. Das Unternehmen sucht zwar zunehmend Entwickler für Java, doch gibt es kaum IT-Mitarbeiter, die nicht mit Cobol zu tun haben: "Host-basierende Programme werden zwar modernisiert, aber nicht alles wird in **Java** neu geschrieben", erklärt Schnuck. Daher suche das Unternehmen Informatiker mit den Fähigkeiten, sich fachlich in unterschiedliche Themen einzuarbeiten, aber auch Programmiersprachen zu lernen.

# Worum geht es eigentlich in der Wirtschaftsinformatik?



WIKIPEDIA  
Die freie Enzyklopädie

Hauptseite

Themenportale

Von A bis Z

Zufälliger Artikel

Mitmachen

Artikel verbessern

Neuen Artikel anlegen

Autorenportal

Hilfe

Letzte Änderungen

Kontakt

Spenden

Drucken/exportieren

Buch erstellen

Als PDF herunterladen

Druckversion

Werkzeuge

Links auf diese Seite

Änderungen an verlinkten Seiten

Spezialseiten

Permanenter Link

Seiteninformationen

Benutzerkonto erstellen Anmelden

Artikel Diskussion

Lesen

Ungesichtete Änderungen

Bearbeiten


Versionsgeschichte

Suchen



## Wirtschaftsinformatik



 Dieser Artikel erläutert die Wissenschaftsdisziplin, für die Zeitschrift siehe [Wirtschaftsinformatik \(Zeitschrift\)](#).

Die **Wirtschaftsinformatik** ist eine Wissenschaft, die sich mit Entwicklung und Anwendung von **Informations- und Kommunikationssystemen** in **Wirtschaftsunternehmen** befasst.<sup>[1][2]</sup> Aus Sicht der **Informatik** handelt es sich bei der Wirtschaftsinformatik um eine **Angewandte Informatik**.<sup>[3]</sup> Durch ihre **Interdisziplinarität** hat sie ihre Wurzeln in den **Wirtschaftswissenschaften**, insbesondere der **Betriebswirtschaftslehre**, und der **Informatik**. Erkenntnisse und Methoden der **Sozialwissenschaften**, im Besonderen der **Soziologie** und **Psychologie**, sowie benachbarter **Wissenschaftsdisziplinen** wie **Kybernetik**, **Systemtheorie** und **Nachrichtentechnik** sind für **Forschung**, **Lehre** und **Praxis** der **Wirtschaftsinformatik** relevant. Aus einer beruflichen Perspektive kann die **Wirtschaftsinformatik** auch als **Lehre** von der **Erklärung** und **Gestaltung** von **Anwendungssystemen** verstanden werden.<sup>[4]</sup>

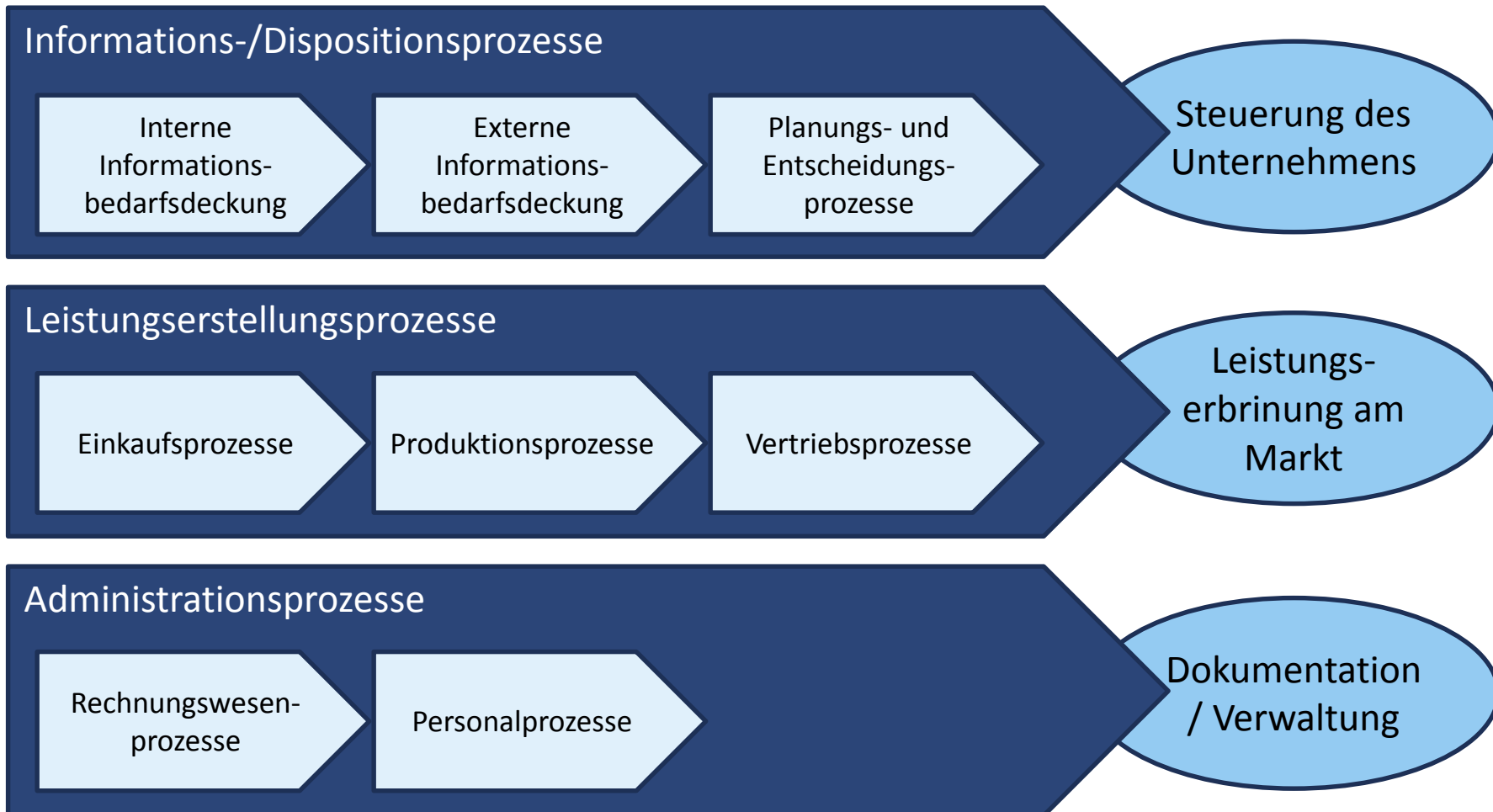
### Inhaltsverzeichnis [Verbergen]

- 1 Wissenschaft
  - 1.1 Zielsetzungen der Wirtschaftsinformatik als Wirtschafts- und Ingenieurwissenschaft
- 2 Arbeitsgebiete der Wirtschaftsinformatik
- 3 Einfluss anderer Wissenschaften
  - 3.1 Informatik
  - 3.2 Betriebswirtschaftslehre
  - 3.3 Weitere Einflüsse
- 4 Einfluss auf andere Wissenschaften
- 5 Geschichte
  - 5.1 Anfänge in den 1950er Jahren
  - 5.2 Produktivitätsparadoxon in den 1970er und 1980er Jahren
  - 5.3 Entwicklung ab 1990
- 6 Problemstellungen in Unternehmen durch Wirtschaftsinformatik
- 7 Studium

# Information und Informationssysteme

- Gegenstand der Wirtschaftsinformatik (WI) sind Informationssysteme (IS)
  - Der Begriffsbestandteil „Information“ verdeutlicht, dass es wichtigster Zweck der Systeme ist, Aufgabenträger, seien es Menschen oder Maschinen, mit Informationen zu versorgen und das betriebliche Geschehen mithilfe von Informationen zu lenken.

# Innerbetriebliche Prozesse



Schwarzer & Krcmar (2010), S. 157



## Typische Aufgabe der Wirtschaftsinformatik

Ein Handelsunternehmen plant die Verringerung seiner Lagermengen, um Kosten zu sparen. Dieses betriebswirtschaftliche Ziel kann die Wirtschaftsinformatik dadurch unterstützen, dass sie einen automatischen Informationsfluss zwischen dem Unternehmen und seinen Lieferanten aufbaut. Dadurch wird es möglich, dass ein Lieferant zeitnah und schnell über kritische Bestellmengen informiert wird.

Bächle, Kolb (2012), S. 8f.

# Mögliche Herangehensweise

- Zunächst muss die betriebswirtschaftliche Aufgabenstellung verstanden werden. Welches Ziel wird vom Unternehmen verfolgt?
  - Kostensenkung durch Lagermengenreduzierung
- Dann ist zu klären, wie der bisherige Geschäftsprozess einer Warenbestellung im eigenen Unternehmen und beim Lieferanten abläuft.
  - Geschäftsprozessanalyse
- Zuletzt muss geklärt werden, wie dieser Geschäftsprozess durch IT so verbessert werden kann, dass das Ziel der Kostensenkung erreicht wird.
  - Prozessverbesserung durch Automation

Bächle, Kolb (2012), S. 8f.

# IT in Unternehmen ist kein Selbstzweck

## Weitere Ziele der Informationsverarbeitung

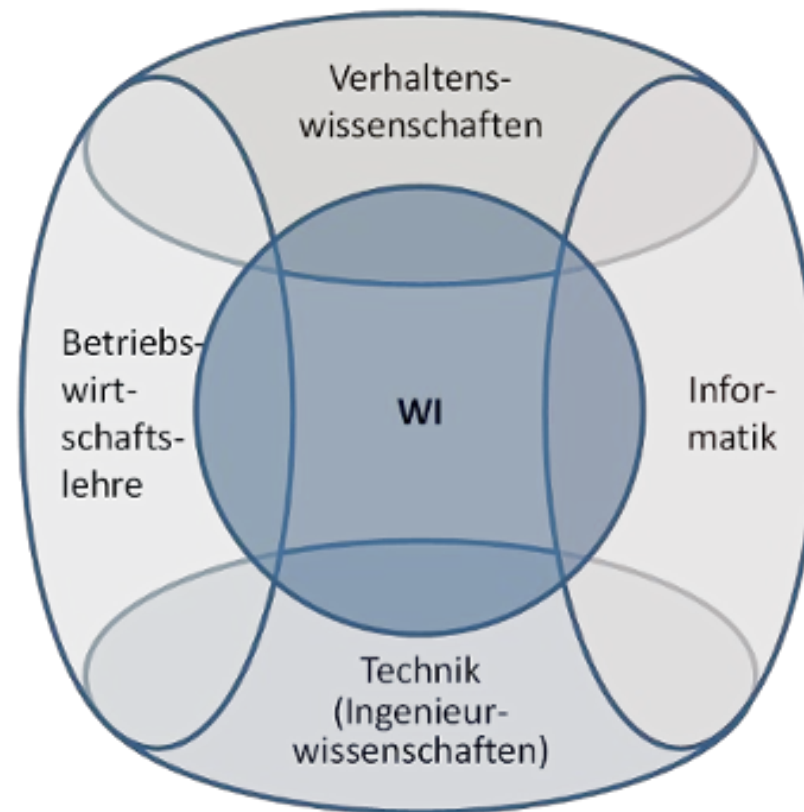
- Strategische Wettbewerbsvorteile
- Verbesserung von Qualität und Service
- Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen
- Ermöglichung neuer Organisationsformen
  - E-Mail, Groupware, Work Flow Management
  - Elektronischer Datenaustausch (EDI), virtuelle Unternehmen
- Optimierung des Kundenverhältnisses

# Zentrale Ansätze der WI

- Paradigma der „sinnvollen **Automation**“ (Mertens)
- Dort, wo Automation nicht möglich oder sinnvoll ist, zumindest **Unterstützung** (z.B. bei Teamarbeit)
  - Verringerung von Verrichtungsaufwand
- **Integration**
  - Verringerung von Kommunikationsaufwand
  - Definition: Schaffung eines (neuen) Ganzen aus (ehemals) isolierten Elementen
  - Zahlreiche Integrationsdimensionen: Funktionsintegration, Datenintegration, Systemintegration, Methodenintegration ...
- **Befähigung (*Enabling*)**
  - Neuartige Anwendungen, die vorher (ohne IT) nicht praktikabel waren
- **Vollvirtualisierung**
  - vollständige Abbildung realweltlicher Strukturen auf Informations- und Kommunikationssysteme

Laudon et al. (2010), S. 63f.

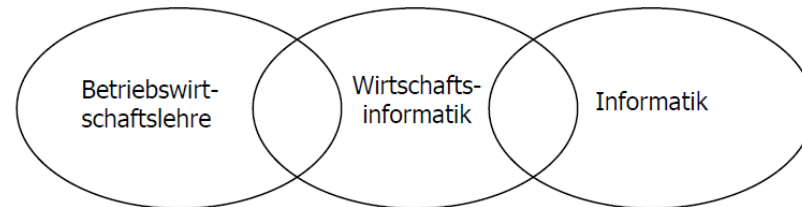
# Positionierung der Wirtschaftsinformatik



Enzyklopädie der Wirtschaftsinformatik:  
<http://www.oldenbourg.de:8080/wi-enzyklopaedie/>



# Mögliche Unterscheidung von Stoffgebieten



*Stoffgebiet:*  
**BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE**

Grundlagen BWL  
Kostenrechnung  
Marketing  
Personalwesen  
...

*Stoffgebiet:*  
**WIRTSCHAFTSINFORMATIK**

Prozessmodellierung  
Standardsoftware  
Informationsmanagement  
...

*Stoffgebiet:*  
**INFORMATIK**

Mathematik  
Algorithmen &  
Datenstrukturen  
Softwaretechnik  
Datenbanken  
...

Rolf et al. (2012)

# Mögliche Tätigkeitsfelder

Systeme entwerfen,  
einführen und betreuen

IT-Projekte managen

Leitungsaufgaben in  
IT-Bereichen

Beraten von  
Unternehmen  
im IT-Umfeld

Management der IT-  
Infrastruktur

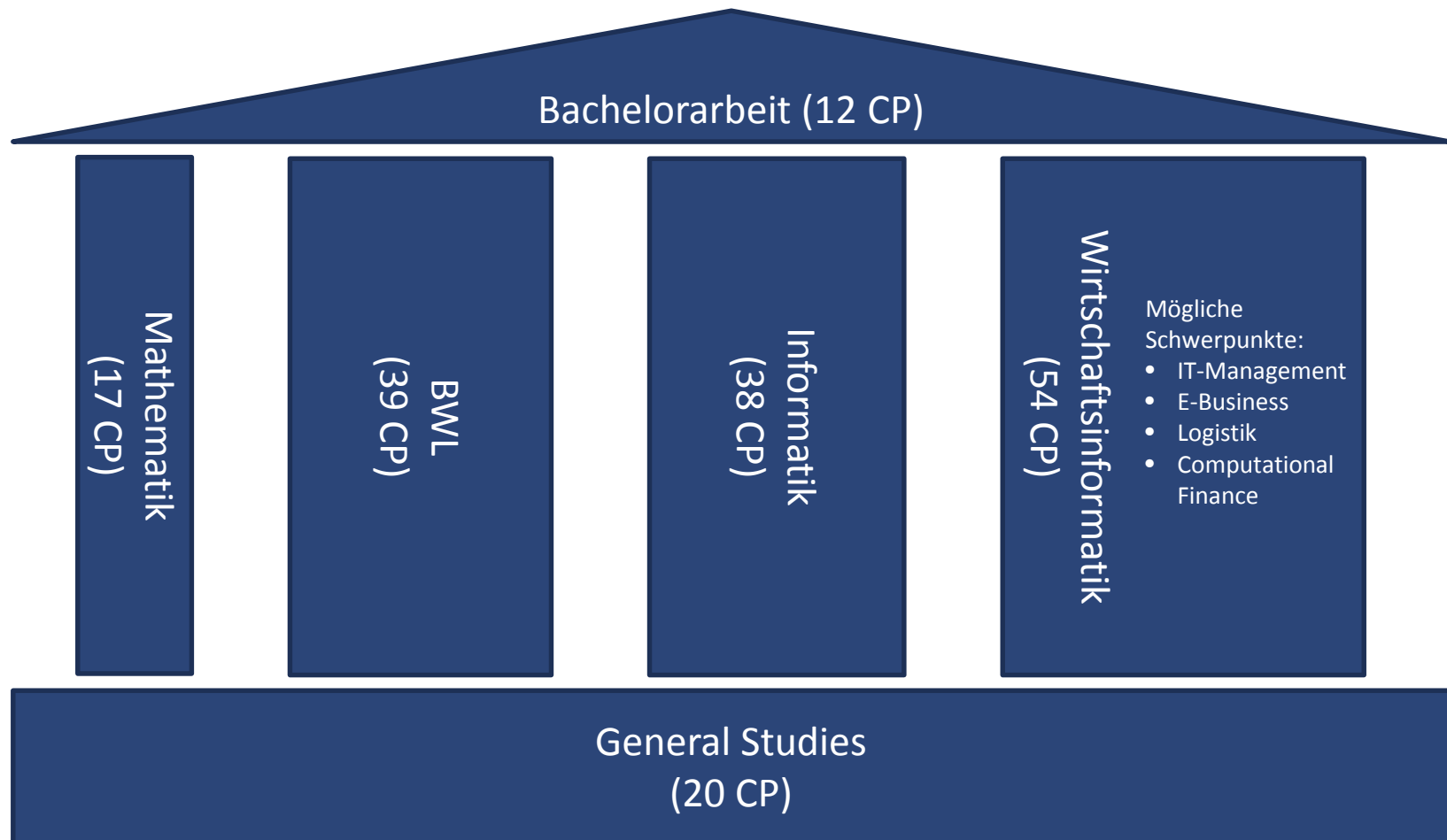
Geschäftsprozesse  
verbessern

Marketing und Verkauf  
von IT-Produkten

# Der Studiengang Wirtschaftsinformatik



# Aufbau der Studieninhalte



# Veranstaltungen im ersten Semester

- Wissenschaftliches Arbeiten 1
- Mathematik
- Rechnungswesen und Abschluss,  
*alternativ:*  
Finanzwirtschaft *und* Analyse von Wirtschaftsdaten
- Praktische Informatik 1
- Einführung in die Wirtschaftsinformatik





# Kick-Off "Einführung in die WI"



- Donnerstag, 15. Oktober
- Raum MZH 1450
- Start 12:00 Uhr
- Ende 19:00 Uhr
  
- Dozentin: Carolin Durst



# Musterstundenplan Wirtschaftsinformatik **WI1**

|       | Montag                | Dienstag                  | Mittwoch | Donnerstag   | Freitag   |
|-------|-----------------------|---------------------------|----------|--|---|
| 8-10  |                       |                           |          | PraktInf1 VL   |   |
| 10-12 |                       | Mathe1 VL                 |          |           |   |
| 12-14 |                       | WirtInf1 VL<br>(optional) |          |  | Mathe1 VL   |
| 14-16 | Analyse<br>Wirt.daten | PraktInf1 VL              |          | Wirtschafts-<br>Informatik<br>(14-tägig)   |  |
| 16-18 |                       | Finanz-<br>wirtschaft     |          |  |   |
| 18-20 |                       |                           |          | Tutorien/Praktikum WI1:<br>PI1 Do 10:00 - 13:00 MZH E0/P3<br>Mathe Fr 14:00 - 16:00 SFG 2060 |   |

# Musterstundenplan Wirtschaftsinformatik **WI2a**

|       | Montag  | Dienstag                  | Mittwoch | Donnerstag  | Freitag   |
|-------|---|---------------------------|----------|---|-----------|
| 8-10  |   |                           |          | PraktInf1 VL  |           |
| 10-12 |  | Mathe1 VL                 |          |   |           |
| 12-14 |   | WirtInf1 VL<br>(optional) |          |            | Mathe1 VL |
| 14-16 | Analyse<br>Wirt.daten   | PraktInf1 VL              |          | Wirtschafts-<br>Informatik<br>(14-tägig)  |           |
| 16-18 |   | Finanz-<br>wirtschaft     |          |   |           |
| 18-20 |   |                           |          | Tutorien/Praktikum WI2a:<br>PI1 Mo 11:00 - 14:00 MZH E0/P3<br>Mathe Do 12:00 - 14:00 MZH 1110 |           |

# Musterstundenplan Wirtschaftsinformatik **WI2b**

|       | Montag | Dienstag                  | Mittwoch           | Donnerstag  | Freitag |
|-------|--------|---------------------------|--------------------|---|---------|
| 8-10  |        |                           | Rechnungsw.<br>Tut | PraktInf1 VL  |         |
| 10-12 |        | Rechnungsw.<br>VL         |                    | Rechnungsw.<br>Übung  |         |
| 12-14 |        | WirtInf1 VL<br>(optional) |                    |   |         |
| 14-16 |        | PraktInf1 VL              |                    | Wirtschafts-<br>Informatik<br>(14-tägig)  |         |
| 16-18 |        | Finanz-<br>wirtschaft     |                    |   |         |
| 18-20 |        |                           |                    | <b>Tutorien/Praktikum WI2b:</b><br>PI1 Mo 11:00 - 14:00 MZH E0/P3<br>[Rechnungswesen:<br>verschiedene übung-/Tut-Termine] |         |

# Studienverlaufsplan

| Modul                                    | 1. FS               | 2. FS               | 3. FS               | 4. FS               | 5. FS | 6. FS               |
|--|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|-------|---------------------|
| <b>I. VOLLFACH WIRTSCHAFTSINFORMATIK</b> |                     |                     |                     |                     |       |                     |
| <b>Mathematik (17 CP)</b>                |                     |                     |                     |                     |       |                     |
| Mathematik                               | 6 SWS<br>8 CP/240 h |                     |                     |                     |       |                     |
| Statistik                                |                     |                     |                     | 6 SWS<br>9 CP/270 h |       |                     |
| <b>Betriebswirtschaftslehre (39 CP)</b>  |                     |                     |                     |                     |       |                     |
| Rechnungswesen & Abschluss               | 6 SWS<br>9 CP/270 h |                     |                     |                     |       |                     |
| Marketing                                |                     | 6 SWS<br>6 CP/180 h |                     |                     |       |                     |
| Produktion & Logistik                    |                     | 6 SWS<br>6 CP/180 h |                     |                     |       |                     |
| Finanzwirtschaft                         |                     |                     | 6 SWS<br>6 CP/180 h |                     |       |                     |
| Innovationsmanagement                    |                     |                     |                     | 2 SWS<br>6 CP/180 h |       |                     |
| Industrial Economics                     |                     |                     |                     |                     |       | 2 SWS<br>6 CP/180 h |
| <b>Informatik (38 CP)</b>                |                     |                     |                     |                     |       |                     |
| Praktische Informatik 1                  | 8 SWS<br>8 CP/240 h |                     |                     |                     |       |                     |
| Praktische Informatik 2                  |                     | 4 SWS<br>6 CP/180 h |                     |                     |       |                     |
| Techn.Grundlagen Informatik              |                     |                     |                     | 4 SWS<br>6 CP/180 h |       |                     |
| Softwareprojekt 1                        |                     | 8 SWS<br>9 CP/270 h |                     |                     |       |                     |
| Softwareprojekt 2                        |                     |                     | 2 SWS<br>9 CP/270 h |                     |       |                     |



# Studienverlaufsplan

| Modul  | 1. FS  | 2. FS                         | 3. FS                         | 4. FS                         | 5. FS                             | 6. FS                        |
|--|--|-------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|-----------------------------------|------------------------------|
| <b>Wirtschaftsinformatik (54 CP)</b>         |  |                               |                               |                               |                                   |                              |
| Einführung in die Wirtschaftsinformatik      | 4 SWS<br>6 CP/180 h  |                               |                               |                               |                                   |                              |
| Winf-Schwerpunkt-Pflicht                     |  |                               |                               | (4 SWS)<br>(6 CP/180 h)       |                                   |                              |
| Winf-Schwerp.-Wahlpflicht                    |  |                               |                               |                               | (4 SWS)<br>(6 CP/180 h)           |                              |
| Winf-Schwerpunkt-Wahl                        |  |                               |                               |                               |                                   | (4 SWS)<br>(6 CP/180 h)      |
| Winf-Wahl 1                                  |  |                               | (4 SWS)<br>(6 CP/180 h)       |                               |                                   |                              |
| Winf-Wahl 2                                  |  |                               |                               |                               | (4 SWS)<br>(6 CP/180 h)           |                              |
| Bachelor-Projekt 1 + 2                       |  |                               |                               |                               | 9 (6+3) SWS<br>18 (12+6) CP/540 h |                              |
| <b>Abschlussmodul (12 CP)</b>                |  |                               |                               |                               |                                   |                              |
| Englisch                                     | Englischer Sprachnachweis auf dem Niveau B2 bis zur Anmeldung der Bachelorarbeit |                               |                               |                               |                                   |                              |
| Bachelorarbeit                               |  |                               |                               |                               |                                   | 12 CP/360 h                  |
| <b>Gesamt Vollfach Wirtschaftsinformatik</b> | <b>24 SWS<br/>31 CP/930 h</b>  | <b>24 SWS<br/>27 CP/810 h</b> | <b>12 SWS<br/>21 CP/630 h</b> | <b>16 SWS<br/>27 CP/810 h</b> | <b>14 SWS<br/>24 CP/720 h</b>     | <b>9 SWS<br/>30 CP/900 h</b> |

# Studienverlaufsplan

| Modul  | 1. FS                 | 2. FS                  | 3. FS                   | 4. FS                  | 5. FS                   | 6. FS                |
|--|-----------------------|------------------------|-------------------------|------------------------|-------------------------|----------------------|
| <b>II. GENERAL STUDIES (20 CP)</b>   |                       |                        |                         |                        |                         |                      |
| Analyse von Wirtschaftsdaten   |                       |                        | 2 SWS<br>3 CP/90 h      |                        |                         |                      |
| Wissenschaftliches Arbeiten  | 1 SWS<br>1 CP/30 h    |                        |                         |                        |                         |                      |
| Recht  |                       |                        | (4 SWS)<br>(6 CP/180 h) |                        |                         |                      |
| Wahlbereich der General Studies z.B.:<br><ul style="list-style-type: none"> <li>• Fremdsprachenkurse</li> <li>• Berufsfeldorientierung</li> <li>• Interkulturelles Management</li> <li>• Soziale und inter-kulturelle Kompetenzen</li> <li>• Wirtschaftsethik</li> <li>• Fächer aus dem General Studies-Angebot der Universität</li> </ul> |                       | (2 SWS)<br>(3 CP/90 h) |                         |                        |                         |                      |
| Freie Wahl 1 + 2. z.B.:<br><ul style="list-style-type: none"> <li>• Fächer aus dem General Studies-Angebot der Universität</li> <li>• Fremdsprachenkurse</li> <li>• Praktikum</li> <li>• Angebote der Fachbereiche 3 und 7</li> <li>• Verrechnung mit überzähligen CP aus den Wahlmodulen möglich</li> </ul>                               |                       |                        |                         | (2 SWS)<br>(3 CP/90 h) | (2 SWS)<br>(4 CP/120 h) |                      |
| <b>Gesamt General Studies</b>  | 1 SWS<br>1 CP/30 h    | 2 SWS<br>3 CP/90 h     | 6 SWS<br>9 CP/270 h     | 2 SWS<br>3 CP/90 h     | 2 SWS<br>4 CP/120 h     |                      |
| <b>Gesamt Vollfach Wirtschaftsinformatik und General Studies:</b>  | 25 SWS<br>32 CP/960 h | 26 SWS<br>30 CP/900 h  | 18 SWS<br>30 CP/900 h   | 18 SWS<br>30 CP/900 h  | 16 SWS<br>28 CP/840 h   | 9 SWS<br>30 CP/900 h |

## Mögliche Schwerpunkte

- In späteren Semestern (bspw. im 3. und 4.) können Sie sich innerhalb des Modulbereichs Wirtschaftsinformatik in den folgenden Wirtschaftsinformatik-Schwerpunkten je nach Ihren persönlichen Interessen weiter vertiefen:
  - IT-Management,
  - E-Business,
  - Logistik oder
  - Computational Finance.

# IT-Management

- Planung, Steuerung und Kontrolle der IT-Infrastruktur und der darauf aufbauenden Informationssysteme
  - IT-Service-Management
  - IT-Controlling
  - Geschäftsprozessmanagement
- Modul Schwerpunkt-Pflicht:
  - Informationstechnikmanagement (ITM)
- Module Schwerpunkt-Wahlpflicht:
  - Informationssicherheit
  - Geschäftsprozessmanagement



[blog.beteo.ch](http://blog.beteo.ch)

# E-Business

- IT zur Unterstützung inner- und überbetrieblicher Geschäftsprozesse entlang der gesamten Wertschöpfungskette
  - E-Procurement
  - Online-Marketing und E-CRM
  - E-Commerce
  - E-Payment
- Modul Schwerpunkt-Pflicht:
  - Betriebliche Informationssysteme und E-Business
- Module Schwerpunkt-Wahlpflicht:
  - E-Commerce Management
  - Dienstleistungsmanagement





# Logistik

- Bereitstellung von Gütern zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort im richtigen Zustand. Nicht möglich ohne die Generierung, Verarbeitung und Beherrschung vorausseilender, begleitender, nachlaufender und gegenläufiger Informationsflüsse
- Modul Schwerpunkt-Pflicht:
  - Informationssysteme in der Logistik
- Module Schwerpunkt-Wahlpflicht:
  - Supply Chain Management
  - Verkehrswirtschaft



[brucherseifer-sped.de](http://brucherseifer-sped.de)

# Computational Finance

- Einsatz computerbasierter Methoden in der Finanzwirtschaft zur Lösung finanzwirtschaftlicher Probleme
  - Asset Management
  - Risikomanagement
  - Financial Engineering
- Modul Schwerpunkt-Pflicht:
  - Computational Finance
- Module Schwerpunkt-Wahlpflicht:
  - Investments
  - Behavioral Finance



[rocketscienceofwallstreet.blogspot.com](http://rocketscienceofwallstreet.blogspot.com)

**Studiengang im Detail**

## // ZAHLEN, TECHNIK &amp; PRODUKTION

 ↓ **Studienangebot**

 ↓ **Studien & Berufsfelder**

// Gesellschaft &amp; Bildung

// Kunst, Musik, Medien &amp; Kultur

// Lehramt

// Mensch &amp; Gesundheit

// Natur &amp; Umwelt

// Sprache &amp; Literaturen

// Wirtschaft &amp; Recht

// Zahlen, Technik &amp; Produktion

Studiengangsuche

 ↓ **Abschlüsse**

Bachelor

Master

Lehramt

Diplom

Legum Magister

Juristisches Staatsexamen

**Beratung / Service**
**Weiterbildung**

## WIRTSCHAFTSINFORMATIK

### BACHELOR

Vollfach



Informationsbrochure [PDF]

## // STECKBRIEF



Wirtschaftsinformatiker/innen planen und entwickeln Informationssysteme in Unternehmen und öffentlichen Verwaltungen sowie für den privaten Bereich. Sie analysieren Geschäftsprozesse und konzipieren hierfür geeignete IT-Unterstützung. Sie nutzen IT zur Entwicklung neuartiger Geschäftsmodelle, bspw. im Internet. Ziel dieses Studiengangs ist es insbesondere, Studierende in einer Vermittlerrolle im Bereich der betrieblichen Informationsverarbeitung auszubilden und ihnen sowohl die Perspektive der Anwender/innen, als auch der Entwickler/innen nahe zu bringen. Dafür lernen Studierende einerseits di... [mehr »](#)

**Übersicht**

[Beschreibung des Faches](#)  
[Berufswege und Weiterqualifizierung](#)  
[Studieninhalte und Fächerkombinationen](#)  
[Bewerbung und Zulassung](#)  
[Formalia und Ordnungsmittel](#)  
[Forschung und Lehre](#)  
[Kontakt und Beratung](#)

**Eckdaten**

|                           |                     |
|---------------------------|---------------------|
| <b>Titel/Abschluss</b>    | Bachelor of Science |
| <b>Regelstudienzeit</b>   | 6 Semester          |
| <b>ECTS-Punkte</b>        |                     |
| Vollfach                  | 180CP               |
| <b>Unterrichtssprache</b> |                     |

Zugangsvoraussetzung

**Zulassung für Erstsemester**

zum Wintersemester

**Zulassungsbeschränkt**

es findet ein Auswahlverfahren statt

Bewerbung bis zum

**15.07.**
 Studienplatzvergabe im Rahmen des  
 Dialogorientierten Serviceverfahrens(DoSV). 

**JETZT  
BEWERBEN**



Start

**Veranstaltungen**

Nachrichten



Community



Profil



Planer



Suche



Tools



Forum



Schwarzes Brett



Lernraum



Zentrum für Multimedia in der Lehre

[Übersicht](#) [Verwaltung](#) [Forum](#) [TeilnehmerInnen](#) [Dateien](#) [INFO](#) [Wiki](#) [+](#)[▼ Kurzinfo](#) [➤ Details](#) [➤ Druckansicht](#)

## Veranstaltungsboard: Wirtschaftsinformatik Bachelor

### Zeit / Veranstaltungsort:

Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.

### Erster Termin:

Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.

**DozentIn:** Ralf Eric Streibl

### Ankündigungen

Es sind keine aktuellen Ankündigungen vorhanden. Um neue Ankündigungen zu erstellen, klicken Sie rechts auf die Zahnräder.

### Termine

Es sind keine aktuellen Termine vorhanden. Um neue Termine zu erstellen, klicken Sie rechts auf die Zahnräder.

### Umfragen

Es sind keine aktuellen Umfragen vorhanden. Um neue Umfragen zu erstellen, klicken Sie rechts auf die Zahnräder.

?



# HERZLICH WILLKOMMEN!

**Bachelor-Studiengang  
Wirtschaftsinformatik**

Universität Bremen, 06.10.2015